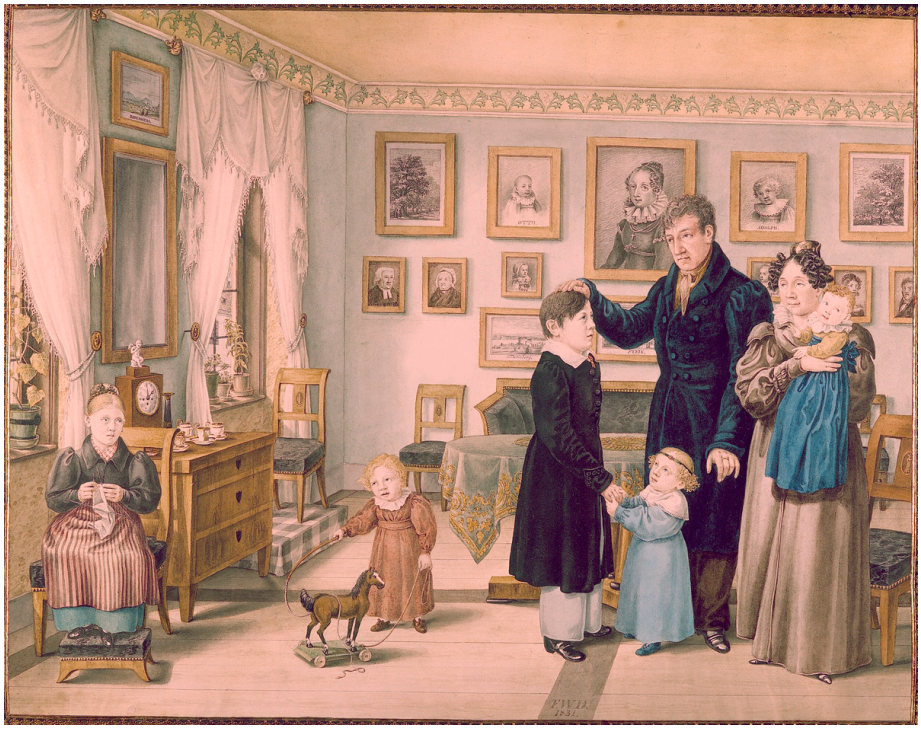
Familie der Biedermeier-Zeit (ca. 1830)

Kurzbeschreibung

Siebenköpfige Familie im Biedermeier-Interieur. Die (erzwungene) Besinnung nach innen auf die Familienwerte und das Heim statt auf politischen Aktivismus war das Markenzeichen des bürgerlichen Habitus dieser Zeit, jedenfalls bis zur Revolution von 1848/49. Die Rollen sind klar verteilt: die Gattin hält das Baby; das Familienoberhaupt verpasst dem Stammhalter einen aufmunternden Klaps auf den Kopf; und eine der Töchter strickt fleißig. Aquarell von Friedrich Wilhelm Doppelmayr (1776–1850), ca. 1830.

Quelle



Quelle: Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum, Inv.-Nr.: Hz5211. Online verfügbar unter: https://objektkatalog.gnm.de/wisski/navigate/72772/view

© bpk

Empfohlene Zitation: Familie der Biedermeier-Zeit (ca. 1830), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <https://germanhistorydocs.org/de/vom-vormaerz-bis-zur-preussischen-vorherrschaft-1815-1866/ghdi:image-285> [12.11.2026].